

## Geschichte 404 - Balea88 - Türkei

### Mein schöner Animator

Es gibt von mir bereits einen Thread im Forum, seit September 2021, in dem von verschiedenen Leuten versucht wurde, mir nahezubringen, dass der Mann aus der Türkei, den ich kennengelernt hatte, nur Aufenthalt und Geld wollte. Ich hielt den Kontakt trotzdem und nun bin ich auf die Schnauze gefallen – wenn doch nicht so heftig wie viele andere hier.

Dies ist meine Geschichte.

Ich war im September 2021 mit meinen Mädels im Türkei-Urlaub in Manavgat. Es war nicht unser erster Türkeiurlaub und bis jetzt gab es auch immer Angestellte im Hotel, die uns gefielen und mit denen dann auch was lief. Wie auch diesmal. Am ersten Abend sah ich T. von Weitem beim Abendessen. Er war groß, hatte längere Haare, ein schönes Gesicht und einen guten Körper. Ein typischer Schönling, also genau mein Typ.

Meine beiden Freundinnen kamen den anderen beiden Animatoren am nächsten Discoabend näher (da war er nicht dabei) und wir verabredeten uns zu sechst für den nächsten Tag, um zusammen nach Side zu fahren, weil die drei Jungs an diesem Tag frei hatten.

Da traf ich ihn das erste Mal so richtig und meine Güte, er sah so gut aus. Im Bus half er einer Frau mit Kinderwagen – gut erzogen war er also auch. Ich war hin und weg. Wir verbrachten einen schönen und lustigen Abend zu sechst an dem er flirtete und meine Hand hielt und irgendwann teilten wir uns auf, sodass jedes „Paar“ für sich war. Wir saßen dann also auf einer Bank und er erzählte mir die schönsten Sachen. Wie toll ich wäre, wie anders ich wäre, dass er mich schon viel zu sehr mag, dass das unser erstes Date ist usw. Er trug für ein erstes Treffen viel zu dick auf und in Deutschland wäre ich schon über alle Berge gerannt, aber ich kam zu dem Zeitpunkt mit einem angebrochenen Herzen in die Türkei und es tat einfach unfassbar gut, das zu hören. Das Ganze gepaart mit seinem Aussehen – ich wollte ihn einfach nur.

Wir knutschten an dem Abend auch, aber er wollte sich alles andere für einen besseren Zeitpunkt aufheben. Nicht einfach so auf einer Bank.

Die nächsten Tage verbrachten wir dann damit, uns im Hotel ständig Blicke zuzuwerfen, immer zu schauen, wo der andere ist, wir schrieben den ganzen Tag auf WhatsApp. Zwischenzeitlich sagte er mir, dass er nach der Urlaubssaison mit mir zusammen sein will und ich spielte das Spiel mit, weil es mir in dem Moment gefiel.

An unserem letzten Urlaubstag nahmen wir uns abends ein AirBnB (ich zahlte) und verbrachten dort einen schönen Abend mit guten und sehr persönlichen Gesprächen und auch Sex. Am nächsten Tag verabschiedeten wir uns und er versicherte mir, dass wir den Kontakt halten werden.

Ich flog heim und dachte mir nichts mehr dabei aber direkt am nächsten Tag bekam ich die erste Nachricht nach meiner Rückkehr und damit nahm das Übel seinen Lauf.

Von da an hatten wir täglich Kontakt, schrieben, riefen uns an (mal mit und mal ohne Video). Fingen an, Pläne zu schmieden. Mein Bauchgefühl meldete sich regelmäßig, ich schob es zur Seite. Nach nicht mal drei Wochen kam die erste Nachfrage nach Geld. 150 € für ein neues Handy. Mein Bauchgefühl schrie nun, aber ich schickte es ihm. Die zweite Anfrage kam wenige Wochen später. Ich schickte ihm wieder Geld.

Im Januar 2022 fuhr er nach Antalya, um sich nach Hotels umzusehen. Er wollte noch eine Saison arbeiten, um Geld zu sparen. Da bekam ich wieder ein komisches Bauchgefühl, machte mir einen Fake-Account bei einer Online Dating-App und fand ihn und auch die anderen beiden Animatoure aus unserem Hotel prompt.

Ich konfrontierte ihn nicht (war ich ihm doch selbst nicht treu ergeben, weil ich die ganze Sache nie richtig ernst nahm), sondern ließ einfach den Kontakt auslaufen.

Nach ca. zwei Wochen wurde ich angetrunken schwach und schrieb ihm. Ich konfrontierte ihn doch und er tischte mir eine Geschichte auf, dass er sich mit den anderen beiden Jungs Accounts zum Spaß gemacht hatte, usw, und alles längst gelöscht war. Ich fand sein Profil nicht mehr und beschloss, das Thema gut sein zu lassen (ich war, wie gesagt, auch nicht gerade unschuldig).

Danach investierte er wieder richtig viel Mühe in uns. Wir fingen an, immer konkretere gemeinsame Pläne für nach der Saison 2022 zu schmieden, telefonierten, schrieben, usw.

Er fand dann einen Job in einem Party-Hotel und ab Beginn dieses Jobs ging der Kontakt rapide bergab. Er begründete es mit extrem viel Arbeit (fairerweise muss man dazu sagen, dass dieses Hotel zwei Partys pro Tag veranstaltete und er generell jemand ist, der alles und jeden unterordnet, wenn er beschäftigt ist), ich war mir aber relativ sicher, dass er da nicht die Füße stillhält. Wie auch immer, irgendwann ließ ich es gut sein mit den Nachfragen und so kam es, dass wir wochenlang keinen Kontakt hatten.

Im August letzten Jahres entschieden meine Mädels und ich, wieder in die Türkei zu fliegen und ich beschloss, ihn das wissen zu lassen (ich war da wieder betrunken, man sollte mir echt das Handy wegnehmen). Er freute sich und wir machten aus, dass wir uns treffen würden. Und siehe da, der Kontakt zog wieder an und wir schrieben wieder jeden Tag. Er fragte hier wieder nach Geld, diesmal 600 € und ich gab es ihm wieder. Ich weiß, unfassbar dumm (aber das wirklich Dumme kommt erst noch).

Ende September war es dann so weit – das Wiedersehen, nach einem Jahr. Er sah besser aus als je zuvor, umarmte mich fest und freute sich (glaube ich) wirklich, mich zu sehen.

Wir verbrachten zwei Abende miteinander (ich bezahlte das Hotel). Am ersten Abend erzählte er mir von seinem Cousin, der in Polen wohnt (der existiert, ich habe alles doppelt gecheckt) und dass er versucht, für Polen ein Visum zu bekommen. Oder alternativ nach Deutschland, aber dafür bräuchte er meine Hilfe. Er erzählte mir von einer Frau, die er schon lange kennt und die für eine große Firma arbeitet, die Studenten hilft, internationale Studienplätze zu bekommen. Die könnte ihm beim

Visum-Antrag helfen, egal ob Polen oder Deutschland. Aber für mich würde er nach Deutschland kommen. Auch diese Frau existiert, genau wie die Firma. Ich habe WhatsApp-Screenshots gesehen von ihr, inkl. Profilbild von der Firma usw. (ich weiß, kann man theoretisch alles faken), wo sie ihm schreibt, was wir für das Visum alles benötigen.

Da man für ein Visum in Deutschland Geldmittel benötigt, erzählte er mir, dass seine Eltern was beisteuern, genau wie sein bester Freund (den kenne ich persönlich, er hat einen festen Job und verdient nicht schlecht). Den Rest (€ 3.000, -) benötige er von mir. Ich kann euch gar nicht sagen, wie sich mir der Magen umgedreht hat. Aber der Kerl hat mich so geschickt manipuliert (was ich hier erzähle, sind nur Bruchstücke), dass ich am Ende ja gesagt habe.

Als ich zurück in Deutschland war, schickte ich das Geld. Er versprach mir, sobald alle Anträge durch sind, würde ich es zurückbekommen. Seine Mutter würde eine Wohnung verkaufen, bla bla.

Dann vergingen einige Wochen. Irgendwann sagte er mir, dass er nochmal € 3.000, - benötige. Für ein Studentenvisum muss man in Deutschland tatsächlich € 10.000, - vorweisen können. Ich habe es ihm daher geglaubt und ihm auch diese € 3.000, - geschickt.

Er musste dann nach Istanbul für die Terminvereinbarung der Antragsstellung und da ging es los, dass ich nur noch alle 2-3 Tage was von ihm gehört habe. Wieder und wieder ließ ich ihn wissen, dass das nicht okay war, bat ihn, mich auf dem Laufenden zu halten – aber keine Änderung.

Er schrieb mir dann irgendwann, dass er zwei Wochen in Istanbul war und sehr lange warten musste, aber er habe gute Neuigkeiten für uns. Wir wollten am nächsten Tag telefonieren. Dazu kam es nie. Er sagte das Telefonat ab und meldete sich auch nach seiner Rückkehr nur noch alle 1-3 Tage. Irgendwann platzte mir der Kragen und ich sagte ihm klipp und klar, dass ich keine Lust mehr auf sein Verhalten hatte und was mich alles störte in den vergangenen drei Wochen – und er schrieb nicht mehr zurück. Ghostete mich, einfach. Das tat weh. Sehr. Und ich hatte lange dran zu knabbern.

Dann kamen die Erdbeben. Er wohnt in einem Randgebiet, aber sein Vater mittendrin. Ich entschied mich trotz allem, mich nach seinem Befinden und das seines Vaters zu erkundigen. Er antwortete mir allen Ernstes, dass sie verschüttet seien. Mein Bauchgefühl sagte sofort – der lügt mich doch an. Ich hakte nach, wo er sei und ob er verletzt sei. Keine Antwort. Zwei Tage später nochmal, dass er mir sagen soll, was los ist. Keine Antwort. Bis heute. Es geht ihm definitiv gut, seinen WhatsApp-Status konnte ich (und kann ich theoretisch immer noch) nämlich munter verfolgen, wie er von online auf offline und zurück wechselte.

Keine Ahnung, ob er sich da einen bitteren Spaß erlaubt hat oder sich rächen wollte, weil ich das Ganze mit uns quasi beendet hatte.

Alles in allem habe ich fast € 8.000, - an den Mann verloren. Jeder greift sich jetzt an den Kopf. Aber ich glaube, hier gibt es genug Frauen, die wissen, wie geschickt diese Leute manipulieren können und wie einfach man selbst manipuliert werden kann, wenn man jemanden sehr mag und plötzlich eine gemeinsame Zukunft sieht. Das, was ich hier erzähle, sind nur Bruchstücke. Insgesamt zog sich alles über 1,5 Jahre. Da passiert viel, da wird viel gesagt und geplant. drei, bzw. zwei Monate her. Ich checke ab und zu noch, ob er meine Nummer noch gespeichert hat. Ich gerate ab und zu noch in Versuchung, ihm nochmal zu schreiben und mein Geld zurückzuverlangen. Wohlwissend, dass er es niemals rausrücken wird und wahrscheinlich gar nicht mehr hat. Ich glaube schon, dass er mich mochte und ich glaube auch, dass nicht ALLES gelogen war, aber ich weiß auch, dass ich hauptsächlich Mittel zum Zweck war. Und hätten wir das Ding durchgezogen, hätte ich sicher mehr verloren als das Geld.

Ich frage mich dennoch, was ernst war und was gespielt war. Ob er noch eine andere nebenbei hatte, mit der er das Visumding durchzieht, statt mit mir. Aber mit meinem Geld.

Aber mir geht es schon viel besser und ich habe mittlerweile wieder Tage, wo ich keinen Gedanken an ihn verschwende.